

Werkstatt F: Bewertung Ideen

Projektideen, bei denen die Bevölkerung im Lead ist

Projektidee	Beurteilung und Entscheidung
Verbundene Themen-Spielplätze	<p>Zeitgemässe Spielplätze in allen Dorfteilen, die auch als Begegnungsorte dienen, entspricht einen viel genannten Bedürfnis. Zudem passt die Vernetzung der Spielplätze gut mit den Zielen der Werkstatt F überein.</p> <p>Die Idee soll im Rahmen der Werkstatt F weiter ausgearbeitet werden.</p>
Geschichten- und Sagenwege	<p>In der Region gibt es schon verschiedene Themenwege. Die Gemeinde möchte daher davon absehen, weitere Themenwege zu unterstützen. Zudem gibt es mit Zürich Oberland Tourismus einen professionelle Stelle, die sich um die touristische Entwicklung der Region kümmert und dafür auch Mittel zur Verfügung hat.</p> <p>Die Idee wird im Rahmen der Werkstatt F nicht weiterverfolgt.</p>
Individuelle Übernachtungsangebote	<p>Die Gemeinde kann privatwirtschaftliche und einzelbetriebliche Ideen aufgrund der Wettbewerbsverzerrung nicht unterstützen. Zudem ist fraglich, ob in Fischenthal, das primär Tagestouristen anzieht, die Nachfrage nach Übernachtungsmöglichkeiten gegeben ist. Zudem entsteht durch die Idee wenig direkter Nutzen für die Bevölkerung.</p> <p>Die Idee wird im Rahmen der Werkstatt F nicht weiterverfolgt.</p>
Stellplatz für Wohnmobile	<p>Einen Aufbau eines privat betriebenen Campingplatzes für Wohnmobile kann die Gemeinde nicht unterstützen (Wettbewerbsverzerrung). Zudem entsteht durch die Idee wenig direkter Nutzen für die Bevölkerung und sie hat keine verbindende Wirkung.</p> <p>Die Idee in der aktuellen Form wird im Rahmen der Werkstatt F nicht weiterverfolgt. Denkbar ist, die Idee weiterzuentwickeln, dass es ein dezentrales Angebot gibt, das Wirkung in der ganzen Gemeinde entfaltet und einen verbindenden Aspekt hat.</p>

Touristischer Dorfmarkt	<p>Aus Sicht der Gemeinde ist es fraglich, ob Tagestouristen die richtige Zielgruppe für einen Markt sind. Einen Gewinn für Fischenthal sieht sie vielmehr in einem Markt der gegen innen wirkt (Adventsmarkt, Vierjahreszeitenmarkt, usw.), der als Begegnungsort für die Bevölkerung wirkt.</p> <p>Die Idee in der aktuellen Form wird im Rahmen der Werkstatt F nicht weiterverfolgt. Denkbar ist, die Idee weiter zu entwickeln, um einen Markt für die Bevölkerung von Fischenthal zu konzipieren.</p>
Begegnungsgarten	<p>Die Idee wird begrüsst, da sie verbindend wirkt, was den Zielen der Werkstatt F entspricht. Möglich ist, sie auch mit anderen eingebrachten Ideen zu verbinden und zu verknüpfen (Schulgarten, Projektgruppe Biodiversität).</p>
Einkaufsplattform für lokale landwirtschaftliche Produkte	<p>Die Idee wird begrüsst, wenn sie eine vernetzende Wirkung entfaltet und Konsumenten und Produzenten in Fischenthal zusammenbringt. Die Gemeinde kann den Aufbau und Betrieb einer solchen Plattform aber nicht finanziell unterstützen (Wettbewerbsverzerrung). Die Idee kann unter den oben erwähnten Voraussetzungen aber im Rahmen der Werkstatt F weiterentwickelt werden. Synergien mit anderen Ideen sollen, wenn möglich genutzt werden (Gemeinde App).</p> <p>Die Idee soll im Rahmen der Werkstatt F weiter ausgearbeitet werden.</p>
Ausserschulisches Lernen	<p>Die Idee entspricht im Grundsatz den Zielen der Werkstatt F, weil sie verbinden wirkt. Die Gemeinde und die Schulbehörde begrüsst daher die Idee im Grundsatz.</p> <p>Die Idee soll im Rahmen der Werkstatt F weiter ausgearbeitet und der Schulbehörde zum Entscheid unterbreitet werden.</p>
Projektgruppe Biodiversität	<p>Die Idee hat einen vernetzenden Charakter und wird daher begrüsst. Der Projektgruppe steht offen, ob sie ihre Ziele zusammen mit der Gemeinde (siehe Ideen weiter unten), oder auf privater Basis weiterverfolgen möchte.</p> <p>Die Idee soll im Rahmen der Werkstatt F weiter ausgearbeitet werden.</p>
Pumptrack Steg	<p>Dass es weitere und andere Angebote für die Jugendlichen braucht, wird von der Gemeinde anerkannt. Sie möchte aktuell nicht in fixe Anlagen investieren. Denkbar ist eher, ein Angebot mit mobilen Installationen (auf Mietbasis) auf die Beine zu stellen. Dies soll jedoch im Rahmen der angedachten Jugendarbeit (siehe unten) geprüft und gegebenenfalls realisiert werden.</p>

Physische Plattform «Gemeinschaft Fischenthal»	<p>Die Idee eine Trägerschaft, die vernetzend aktiv sein möchte, entspricht den erklärten Zielen der Werkstatt F. Die Initiative wird begrüsst.</p> <p>Die Idee soll im Rahmen der Werkstatt F weiter ausgearbeitet werden.</p>
Intergenerative Aktivitäten Jung und Alt in der Blumenau	<p>Die Idee ist als Angebot der Blumenau zu verstehen, gemeinschaftliche Projekte wie den Begegnungsgarten, auf dem Areal der Blumenau zu realisieren – sofern sie intergenerativ aufgezogen werden. Das Angebot wird den entsprechenden Arbeitsgruppen mitgeteilt.</p>
Schulgarten	<p>Die Idee entspricht im Grundsatz den Zielen der Werkstatt F, weil sie verbinden wirkt. Die Gemeinde und die Schulbehörde begrüsst daher die Idee im Grundsatz.</p> <p>Die Idee soll im Rahmen der Werkstatt F weiter ausgearbeitet und der Schulbehörde zum Entscheid unterbreitet werden.</p>

Projektideen, bei denen die Gemeinde im Lead ist

Projektidee	Beurteilung und Entscheidung
Gesamtverkehrskonzept	<p>Die Gemeinde sieht den Mehrwert eines partizipativen Gesamtverkehrskonzepts als nicht gegeben, da verkehrstechnische Anliegen aus der Bevölkerung bereits zusammengetragen wurden (u.a. im Rahmen der Werkstatt F) und von der Gemeinde zum Teil bereits geprüft und projektiert werden. Darunter fallen u.a. Verkehrsberuhigungen auf der Strahlegg und auf der Ghöchstrasse, der Einlenker bei der Stegweid, die verbesserte Übersicht Radweg bei Realstein in Gibswil, die Beschilderung mit generellem Fahrverbot auf dem Pilgerweg und der Handlauf auf dem Pilgerweg in der Nähe des Bahnhofs Fischenthal.</p> <p>Abklärungen habe bereits ergeben, dass eine Temporeduktion in der Fistelstrasse und der Hulfteggstrasse nicht realisiert werden dürfen.</p> <p>Die eingebrachte Idee eines Gesamtverkehrskonzepts wird daher noch geprüft.</p>
Verkehrskonzept Strahlegg-Steg	<p>Auch die Corona-Zeit hat gezeigt, dass es in touristischen Spitzentagen ein Konzept für den Tourismusverkehr auf die Strahlegg braucht. Dies soll unter Einbezug der involvierten Akteure ausgearbeitet werden.</p>

Kostenpflichtiges Parkieren	Die Parkplätze in Fischenthal, die touristisch genutzt werden, sind in privater Hand und/oder mit Auflagen des Kantons verknüpft. Zudem gehören touristisch stark befahrene Strassen wie die Strahleggstrasse dem Kanton. Der Gemeinde hat daher praktisch keine Einflussmöglichkeit auf das Parkplatzmanagement und kann die eingebrachte Idee nicht weiterverfolgen.
ÖV-Feinerschliessung innerhalb der Gemeinde	Die Gemeinde hat das Anliegen, das Gemeindegebiet verkehrstechnisch besser zu erschliessen, erkannt und hat auch bereits verschiedene Möglichkeiten geprüft – z.B. ein Mitfahrbänkli. Bis jetzt hat jedoch keine Lösung, die rentabel betrieben werden kann, überzeugt. Die Gemeinde prüft weitere Möglichkeiten und wird zu gegebener Zeit informieren.
Nachtbus in alle drei Ortsteile	Der Gemeinde ist es ein Anliegen, dass Fischenthal auch in der Nacht mit dem ÖV erreicht werden kann. Sie führt daher mit dem ZVV Gespräche über die Einführung eines Nachtbus und informiert zu gegebener Zeit.
Wanderweg Steg-Kleintal-Hörnli	Die eingebrachte Idee ist bereits in Planung Der Kanton ist für dieses Projekt verantwortlich. Der aktuelle Stand ist in Abklärung.
Windpark Fischenthal	<p>Auf Bundesebene sind die Rahmenbedingungen für einen Windpark in Fischenthal theoretisch gegeben. Damit ein Windpark aber projektiert werden kann, müssen sowohl der Kanton als auch die Region die raumplanerischen Grundlagen dafür schaffen (Ausscheidung entsprechender Gebiete im kantonalen und regionalen Richtplan). Dann kann die Gemeinde ihre Nutzungsplanung entsprechend anpassen. Aktuell sind diese raumplanerischen Voraussetzungen nicht gegeben.</p> <p>Die Gemeinde ist sich jedoch bewusst, dass auch Fischenthal einen Beitrag zur Umstellung auf erneuerbare Energien leisten muss und wird prüfen, welche Möglichkeiten sie diesbezüglich hat.</p>
Informationsgruppe 5G	Die Gemeinde ist weder kompetent noch zuständig, über die neue Technologie 5G zu informieren. Die Bevölkerung ist jedoch frei, sich hierzu selbst zu organisieren, wie das in zahlreichen anderen Gemeinden auch geschieht.
Lichtstrategie	Die Gemeinde nimmt das mit der eingebrachten Idee «so viel Licht wie nötig, so wenig wie möglich» auf. Sie möchte jedoch keine Strategie ausarbeiten, sondern mit Fachexperten konkrete Handlungsoptionen klären und davon Massnahmen ableiten.

Biodiversität auf öffentlichen Flächen	Die Gemeinde ist bereits jetzt aktiv bei der Förderung der Biodiversität bzw. wie der Bekämpfung von Neophyten. Sie nimmt die Idee jedoch gerne auf und prüft, wie sie in diesem Bereich noch aktiver sein kann.
Kläranlage Lipperschwändi als Naturoase	Die Kläranlage in der Lipperschwändi, die zurückgebaut werden muss, ist eine Fischenthaler Parzelle auf Baumer Boden. Der Vorschlag wird aufgenommen. Eine Projektgruppe wird sich der Frage einer künftigen Nutzung annehmen und zu gegebener Zeit informieren.
Vision «Tösstaler natürli Tafelwasser»	Im Rahmen der Neuorganisation der Wasserversorgung ab dem 1. Januar 2021 macht sich die Gemeinde auch Gedanken, zur künftigen Nutzung des Wassers und wird gegebenenfalls mit Ideen auf die Bevölkerung zukommen.
Gemeinde-App	Die Idee einer App, um Informationen zu teilen und auf Angebote, Initiativen und Anlässe aufmerksam zu machen, wird begrüsst. Die Idee soll im engen Austausch zwischen Gemeinde und der Arbeitsgruppe im Rahmen der Werkstatt F weiterverfolgt und konkretisiert werden.
Aufbau Jugendarbeit und Jugendzentrum	Die Gemeinde hat den Bedarf einer professionellen Jugendarbeit erkannt. Sie möchte jedoch von absehen, mit der Infrastruktur zu starten (Jugendzentrum) sondern das Ganze vielmehr «wachsen» lassen. Daher ist sie aktuell daran, eine Jugenarbeiter*in anzustellen, die die Jugendarbeit in Fischenthal aufbauen soll.
Begegnungsort Greiselgubel-Wasserfall	Der Gemeinde ist das Bedürfnis nach Begegnungsorte bekannt. Darum möchte sie den Greiselgubel-Wasserfall zu einem solchen Ort aufwerten – nicht für Touristen, sondern für die Bevölkerung von Fischenthal.
Prospekt oder App zur Bewerbung von touristischen Angeboten	Touristisches Marketing ist dann zielführend, wenn es regional betrieben wird – kleinflächige Marketingbemühungen zeigen wenig Wirkung. Mit Zürich Oberland Tourismus hat auch Fischenthal Zugang zu einem professionell betriebenen Marketing und sieht daher davon ab, selbst Marketing zu betreiben. Der gemeinschaftliche Aspekt der App Idee, wird mit der Idee «Gemeinde App» weiterverfolgt.